

«Die Zukunft dekolonialisieren»

Podiumsgespräch und Kunstperformance

Public Event im Museum der Kulturen Basel

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 18:00*/19:30 bis 21:30 Uhr



«Die Zukunft dekolonialisieren»

Podiumsgespräch und Kunstperformance

Public Event im Museum der Kulturen Basel

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 18:00*/19:30 bis 21:30 Uhr

Koloniale Strukturen und Denkmuster wirken bis heute fort und beeinflussen, wie wir Zukunft gestalten. In einem Podiumsgespräch und einer Kunstperformance des Basler Kulturvereins PLÖUS gehen Mission 21 und das Museum der Kulturen der Frage nach, wie eine dekoloniale, gerechte und friedliche Zukunft möglich werden kann.

PROGRAMM

*18:00 – 19:00: Einstimmung mit Apéro riche

19:30 – 21:30: Podiumsgespräch und Kunstperformance

Begrüssung durch:

Friedrich von Bose, Direktor Museum der Kulturen Basel

Werner Hanak, Präsidialdepartement Basel-Stadt, Abteilung Kultur

Podiumsgespräch «Die Zukunft dekolonialisieren»

mit Felicity Jenz, Henrik-Michel Yéré, Constantje Siegenthaler und Patrizia Zanella

Moderation: Amélé Ekué und Manuel Menrath, Mission 21

Kunstperformance «Remember the Future»

frei nach Andreas Embirikos' «Oktana»

Kulturverein PLOÜS

Durch den Abend führt:

Barbara Heer, Mission 21 und Grossrätin Basel-Stadt

ANMELDUNG UND KOSTEN

*Podium und Performance mit Apéro riche:

CHF 65. – ([Anmeldung über Mission 21](#))

Podium und Performance ohne Apéro riche:

CHF 25. – (Keine Anmeldung erforderlich)

(Barzahlung oder TWINT vor Ort)

